

Dectane-LED Rückleuchte unterschiedlich hell

Beitrag von „tripple_nick“ vom 3. Januar 2013 um 00:03

Hallo zusammen,

ich habe mich vor ein paar Monaten für die LED-Rückleuchten von Dectane entschieden. Die Passgenauigkeit ist soweit in Ordnung und die Optik ist wirklich gut. Leider musste ich recht schnell feststellen, dass die inneren Rückleuchten (Heckklappe) im Standlichtmodus etwas heller leuchten als die Äusseren (unabhängig vom Betrachtungswinkel). Nach ein paar Recherchen im Internet konnte ich feststellen, dass auf vielen Bildern der Rückleuchten das gleiche Problem besteht, somit denke ich, dass es kein Garantiefall ist, sondern gänzlich ein Problem. Viele sehen den Helligkeitsunterschied vielleicht gar nicht (oder wollen es nicht, da es keinen Anbieter weiter gibt, für LED-Rückleuchten mit E-Prüfzeichen) aber ich bin da pingellig und möchte gern 4 Rückleuchten, die gleichmässig leuchten. Ich hoffe das mir hier eventuell jemand einen Tipp geben kann, wie ich das Problem angehen kann. Leider bin ich nicht so bewandert bei den Themen Spannung, Stromstärke und Widerstand aber ich denke das man auch bei LED-Rückleuchten damit etwas spielen kann, um diese gleichmässig leuchten zu lassen, oder? Oder weiss jemand von Euch, an wen ich mich da wenden kann? Elektroniker?

Ich war schon bei einem sogenannten "LED-Tuner" und der wies mich schnell ab und meinte, er kann da nichts machen (Plantine im Rücklicht usw.) und die Rückleuchten von Dectane seien eh Schrott... Ja ja, mag ja sein aber Dectane stellt nunmal die einzigen Voll-LED-Rückleuchten für den Dicken her, da wird es doch wohl jemanden geben, der die Dinger gleichmässig zum Leuchten bekommt, oder?

Über eine Antwort würde ich mich sehr freuen (sorry wegen soviel Text 😊)

Gruss

Tripple Nick

Beitrag von „Franks“ vom 3. Januar 2013 um 00:23

Hallo Nick

Per Ferndiagnose ist eine Hilfe hier fast unmöglich. Erstmal sollte festgestellt werden, wie die Helligkeit der LEDs geregelt wird. In vielen Fällen geschieht das per PWM, bei der die Intensität immer gleich ist, unterschiedliche Helligkeiten aber durch schnelles ein/ausschalten erreicht werden. Je länger die ‚an‘ Phase, desto heller erscheint dem Betrachter die LED. Es wäre z.B.

denkbar, dass bei deinen LED Rückleuchten die Äußeren per PWM angesteuert werden, um so die Bremslicht- Funktion zu realisieren (gleiche LEDs für Brems- und Rücklicht), bei den inneren dieses aber nicht der Fall ist. So könnte schon eine unterschiedliche Helligkeit zustande kommen, eventuell auch nur im Auge des Betrachters, da dann die Äußeren ‚flackern‘ während die Inneren konstant an sind.

Auch ist es denkbar, dass die Kunststoff-Abdeckung des Rücklichts unterschiedlich dick ist und so mehr Licht geschluckt wird. Kannst du die eigentlichen LEDs ohne das Rücklicht drumrum vergleichen?

Hast du mal mit dem Hersteller Kontakt aufgenommen?

Gruß

frank

Beitrag von „tripple_nick“ vom 3. Januar 2013 um 03:28

Hallo Frank,
danke für die schnelle Antwort.
Anbei mal der Link zu den Rückleuchten+Einbauvideo:

<https://www.dectane.de/RUeCKLEUCHTEN/...e5b3845f0be4b3d>

<http://www.youtube.com/watch?v=Z3byowV-ig>

Wie ich gerade lesen konnte, handelt es sich beim Standlicht um sogenannte "LightBARs" und im Video wird erwähnt, das es Voll-LED-Rückleuchten sind und wie ich gerade gesehen habe, ist im Video recht gut zu sehen, dass die innere Rückleuchte heller leuchtet und dies ist nicht abhängig vom Betrachtungswinkel. Leider kann man die Rückleuchten nicht von hinten öffnen um mal genauer zu forschen.

Aber der Tipp mit der unterschiedlichen Dicke bzw. unterschiedlichen Tönung der Abdeckung ist gar nicht mal so schlecht, könnte wirklich auch eine Möglichkeit sein, warum die LightBARs unterschiedlich hell sind.

Den Hersteller bzw. Dectane habe ich mal auf das Problem aufmerksam gemacht aber die haben mich auch nur auf eine Zweigstelle in der Schweiz (hier lebe ich) verwiesen. Diese habe ich natürlich auch angeschrieben, nun ist es leider so, das ich die Rückleuchten in Deutschland kaufte (beim Zwischenhändler und nicht direkt bei Dectane, war preiswerter) die Zweigstelle in der Schweiz möchte jetzt natürlich den Kaufbeleg sehen und ich denke, da wird das Problem mit der Garantie beginnen aber den Beleg muss ich der Zweigstelle noch zusenden, bin

gespannt was die dann dazu meinen.

Nun ist es auch leider so, das ich die Rückleuchten nicht einmal mehr nach Deutschland zurücksenden kann, da meine alten Rückleuchten defekt sind und ich somit keine Ausstauschrückleuchten habe.

Ich möchte eigentlich nur, dass die Rückleuchten gleichmässig leuchten (im Standlichtmodus) das kann doch nicht so schwer sei, oder? 😊

Beitrag von „Chris_OneHander“ vom 3. Januar 2013 um 06:27

Guten Morgen.

Also wenn Du die dectane RL mit light bars meinst, die ich auch verbaut habe, kann ich Dir nur bestätigen, dass meine gleichmäßig leuchten. 🙌

Gruß, Chris.

Beitrag von „Sittingbull“ vom 3. Januar 2013 um 08:20

Hallo Nick,

ich bin eigentlich auch sehr pingelig, aber der Unterschied im Video ist doch recht marginal. Ich glaube, das liegt wohl daran, dass die Einheit der inneren Leuchte etwas breiter ist ... 🤖

Bei meiner Umrüstung beim TII gab es anfangs auch massive Probleme mit deutlich unterschiedlichen Helligkeiten - diese lagen rein an der Software vom Steuergerät. Da hatten die Ingenieure in WOB insgesamt 2 mal nachzubessern, bevor der Umbau offiziell freigegeben wurde. So tippe ich auch bei dir auf einen Software-Fehler 🤖

Grüße von Stephan 🤖

Beitrag von „coala“ vom 3. Januar 2013 um 09:18

[Zitat von tripple_nick](#)

[...] Leider musste ich recht schnell feststellen, dass die inneren Rückleuchten (Heckklappe) im Standlichtmodus etwas heller leuchten als die Äusseren (unabhängig vom Betrachtungswinkel). Nach ein paar Recherchen im Internet konnte ich feststellen, das auf vielen Bildern der Rückleuchten das gleiche Problem besteht [...] da wird es doch wohl jemanden geben, der die Dinger gleichmässig zum Leuchten bekommt, oder? [...]

Servus,

die technische Erklärung von Frank ist richtig, die Helligkeit wird über PWM geregelt. Dabei ist die Taktfrequenz eine Konstante (und je nach dem, wie hoch die im Einzelfall ist, flackern die Dinger für das menschliche Auge wahrnehmbar oder eben - im anzustrebenden Fall - nicht) und nur die Pulsbreite (Duty Cycle) wird reguliert. Kleinere Pulsbreite = normales Rücklicht, 100% Pulsbreite = Bremslicht.

Um die Helligkeit "nachzujustieren" bräuchtest du schon Zugriff auf die betreffende Ansteuerelektronik der LEDs. Sehr fraglich dabei, ob überhaupt eine Art Interface vorhanden ist, oder die beiden Betriebszustände schlichtweg fest hinterlegt sind. Letzteres vermute ich fast eher...

Man sieht das auf den Straßen ja öfter, dass die nachgerüsteten LED-Rückleuchten nicht ganz gleichmäßig hell leuchten. Das ist mir schon öfter aufgefallen, ebenso gibt es auch manchmal Unterschiede zwischen links und rechts. Ich denke da wie du: Vielen fällt das schlichtweg einfach nicht auf und dem Hersteller ist es wurscht, solange sich nicht mehr Kunden beschweren 😊 Man sollte auch nicht außer Acht lassen, dass es sich bei solchen Nachrüstteilen keineswegs um in deutscher Handarbeit sorgsam handgefertigte, hochqualitative Produkte handelt (auch wenn der aufgerufene Preis dies durchaus vermuten ließe...), sondern diese aus Kosten- und Gewinnmaximierungsgründen in der Regel technisch billigst designed und dann ebenso billig von einer Chinabude in Serie gefertigt werden.

Das fängt schon bei der Auswahl der LEDs an, die selektiert werden müssen (nennt sich "Binning") um möglichst gleichmäßig in Farbe und Helligkeit - zumindest je Leuchte - dazustehen. Bei zwei Leuchten geht's dann schon los, wenn diese in unterschiedlichen Chargen gefertigt werden und nicht als Paar. Gleiches gilt, wenn der Händler nachträglich "mischt", bzw. eine defekte Einzelleuchte ersetzt werden muss.

Mein Gefühl sagt mir eher, du wirst dieses Problem (technisch betrachtet und nachträglich) nicht so einfach lösen können.

Grüße
Robert

Beitrag von „coala“ vom 3. Januar 2013 um 09:26

Zitat von Sittingbull

[...] ich bin eigentlich auch sehr pingelig, aber der Unterschied im Video ist doch recht marginal. [...]

Servus Stephan,

dabei muss man aber in Betracht ziehen, dass auf Fotos und Videos solche Helligkeitsunterschiede erheblich weniger auffallen, als bei direkter Betrachtung. Das weißt du als passionierter Fotograf ja besser als ich. Siehe dazu auch meine Umrüstung der Abbiegeleuchten auf die - in "echt" gesehen - deutlich helleren und weißeren Night Breaker. Auch hier sieht man kaum einen Unterschied auf dem Foto. Per Auge betrachtet war das dagegen ein geradezu grandioser Unterschied 😎

Grüße
Robert

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.